

Der Landrat verwies auf die Beschlussvorlage sowie auf den heute als Tischvorlage verteilten gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen.

Abg. Hartmann machte auf den von seiner Fraktion ebenfalls kurzfristig vorgelegten Wahlvorschlag aufmerksam, der allerdings noch nicht in den Geschäftsgang gegeben worden sei. Er regte an, die Thematik bis zur Kreistagssitzung zurückzustellen, damit sich die Fraktionen im Hinblick auf einen einheitlichen Wahlvorschlag noch abstimmen könnten.

Abg. Dr. Lamberty erkundigte sich, ob der gemeinsame Wahlvorschlag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen mit den Vorschlägen der Vereine und Verbände aus der Verwaltungsvorlage übereinstimme, denn man sei davon ausgegangen, dass diese Vorschläge so übernommen würden.

Abg. H. Becker wies darauf hin, dass einzelne Verbände keine Prioritäten bei den eingereichten Vorschlägen gesetzt hätten.

Abg. Heuel machte deutlich, dass die Vereine und Verbände eine große Anzahl an Wahlvorschlägen unterbreitet hätten, woraus eine Auswahl getroffen werden müsse. Da sich der Wahlvorschlag der SPD-Kreistagsfraktion nicht an der Reihenfolge in der Verwaltungsvorlage orientiere, sei ein Abgleich mit dem gemeinsamen Wahlvorschlag der CDU- und GRÜNE-Kreistagsfraktionen sehr schwierig. Angesichts der Kürze der Zeit bis zur Kreistagssitzung sei er dafür, heute hierüber abzustimmen.

Auch Abg. H. Becker regte an, heute über die Beschlussempfehlung, die ja keine endgültige Festlegung sei, abzustimmen. Änderungen seien gegebenenfalls immer noch möglich. Im Zuge des gemeinsamen Wahlvorschlags habe man sich im Übrigen auch um einen räumlichen Ausgleich zwischen den vorgeschlagenen Personen bemüht.

Abg. Hartmann machte deutlich, dass seine Fraktion im Hinblick auf die Entscheidung im Kreistag der heutigen Beschlussempfehlung nicht zustimmen werde.